

Pressemeldung



Paris, 26. Juli 2024



Die Goethe-Institute in Frankreich und das Institut français Deutschland starten ein innovatives deutsch-französisches Begleitprogramm für junge Kreativunternehmer*Innen der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)

UNTERNEHMEN – START

*Förderprogramm für junge Kreativunternehmer*innen der KKW*

Bewerbungsphase bis 29. September 2024

Das Programm richtet sich an **Kreativunternehmer*innen unter 36 Jahren aus Deutschland und Frankreich**. Wir bieten ein achtmonatiges **Mentoring- und Vernetzungsprogramm** an.

Förderfähige Tätigkeitsbereiche sind Gestaltung, Entwicklung, Produktion, Reproduktion, Förderung, Verbreitung oder Vermarktung von Gütern oder Dienstleistungen, die eine kulturelle oder künstlerische Dimension besitzen.

Besonders berücksichtigt werden Projekte mit Fokus auf **ökonomische Nachhaltigkeit** und **sozialer Innovation** sowie **digitale Kulturprojekte**, die in Partnerschaft mit kulturellen Einrichtungen konzipiert wurden.

Die erfolgreichen Bewerber*innen erhalten

- **zwei Fortbildungsreisen nach Deutschland (21. November bis 28. November 2024 in Berlin und Leipzig) und nach Frankreich (9. Juni bis 15. Juni 2025 in Paris) zum Auftakt und Abschluss des Programms**
- **sowie digitale Fortbildungen** mit Entscheidungsträger*innen, Fortbildner*innen und Expert*innen der KKW

Insgesamt werden bis zu **30 junge Kreativunternehmer*innen** unterstützt. Darüber hinaus wird jede/r Programmteilnehmer*in mit einer anderen Person aus dem anderen Land für ein gemeinsames Coaching verknüpft.

Kontakt:

Institut français Deutschland
Bureau des échanges artistiques
bea@institutfrancais.de

Goethe-Institut Paris
paris-kultur@goethe.de

Goethe-Institut Paris
17 avenue d'Iéna
75116 Paris
France

Institut français Deutschland
Französische Botschaft
Pariser Platz 5
10117 Berlin
Deutschland

Was bieten wir?

- Vernetzung mit relevanten Szenen und Schlüsselakteur*Innen aus Kultur- und Kreativwirtschaft
- Begleitung bei der Entwicklung des eigenen Projekts im Rahmen eines zugeschnittenen Mentoring- und Vernetzungsprogramms
- Projekt-Patenschaften durch erfahrene Kreativunternehmer*innen aus den entsprechenden Handlungsfeldern
- Treffen mit jungen Berufstätigen aus dem Nachbarland und Erfahrungsaustausch

Informationen zum Bewerbungsprozess:

- Lebenslauf (max. eine Seite als PDF in franz., deutscher oder engl. Sprache)
- Präsentation des unternehmerischen Projekts (max. eine Seite als PDF in franz., deutsch. oder engl. Sprache)
- Präsentation des geplanten Projekts und Motivationsschreiben (max. eine Seite als PDF in franz., deutsch. oder engl. Sprache)
- Zusammenfassung der Kandidatur und des Projekts in englischer Sprache (max. 1 Seite als PDF)

Zeitplan

- **26. Juli 2024:** Veröffentlichung der Ausschreibung auf ([Link](#))
- **29. September 2024:** Ende der Bewerbungsphase
- **14. Oktober 2024:** Bekanntmachung der ausgewählten Teilnehmer*innen
- **21.- bis 28. November 2024, Berlin und Leipzig:** Erste Fortbildungs- und Coachingwoche im Rahmen der französischen Filmwoche Berlin sowie von Numix Lab
- **Januar bis Mai 2025, online:** monatliche Coaching-/Fortbildungssitzungen
- **9.- bis 15. Juni 2025, Paris:** Zweite Fortbildungs- und Coachingwoche und Besuch der internationalen Technologiemesse Viva Technology ([VivaTech](#)) (vorbehaltlich)

Das Förderprogramm für junge Nachwuchskräfte der KKW *Unternehmen – START* wurden vom Institut français Deutschland und den Goethe-Instituten in Frankreich konzipiert. Die Bewerbungen werden von einer Auswahljury geprüft, die sich aus allen Projektpartnern zusammensetzt.

Partner:



Direction générale
des médias et des
industries culturelles



ausgesprochen
französisch



Über das Institut français Deutschland (IFA):

Das Institut français Deutschland (IFA), angegliedert an die Französische Botschaft in Berlin, ist für die Umsetzung der auswärtigen Kulturpolitik Frankreichs in Deutschland verantwortlich. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören die Förderung der französischen Sprache und Kultur, die akademische Zusammenarbeit und der künstlerische Austausch. Es vereint 11 Instituts français an insgesamt 13 Standorten. Zu den 12 deutsch-französischen Kulturzentren unterhält es enge Beziehungen. Die vier Handlungsschwerpunkte des Institut français Deutschland sind: das künstlerische Schaffen, Expert*innentreffen, Innovation und die französische Sprache.

Mehr Informationen: <https://www.institutfrancais.de/de/deutschland/ueber-uns/presse#/>

Über die Goethe-Institute in Frankreich:

Das Goethe-Institut ist seit 1957 in Frankreich präsent und engagiert sich an fünf Standorten für die deutsch-französische Freundschaft. In vier Goethe-Instituten (Lyon, Nancy, Paris und Toulouse) und einer Außenstelle (Marseille) betreiben die Mitarbeiter*innen aktive Spracharbeit, organisieren kulturelle Veranstaltungen und fördern die bilaterale Kooperation.

Die Goethe-Institute arbeiten eng mit den deutsch-französischen Häusern in Frankreich zusammen. Das Netzwerk besteht aus zwölf Kulturgesellschaften und 31 Prüfungszentren in Frankreich. An allen Standorten dieses Netzwerks werden lokalspezifische Projekte durchgeführt, die durch frankreichweite Aktivitäten ergänzt werden.

Mehr Informationen: <https://www.goethe.de/ins/fr/de/ueb/auf.html>